Herren Bezirksklasse Gr. 8

Sprendlinger Turngemeinde 1848 : TTC Heusenstamm
Montag, 12.09.2022, 19:45 Uhr

Sprendlinger Turngemeinde 1848 gegen TTC Heusenstamm 7:9

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 8 traf die Sprendlinger Turngemeinde 1848 am vergangenen Montag im 1. Saisonspiel auf den TTC Heusenstamm. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Heidsiek / Fleckenstein.

Den Start machten die Doppel. Recht kurzen Prozess machten Weiß / Errolat beim 3:0 mit Poppert / Arslan. Das war ein souveräner Sieg. Der Start in die Partie hätte für Ibert / Lang besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Heidsiek / Fleckenstein noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Trotz Blitzstart verloren Soboll / Martin ihr Spiel gegen Heidsiek / Heberer letztlich mit 11:9, 7:11, 8:11, 8:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es im Anschluss für Marcel Weiß beim 12:10, 11:13, 11:4, 7:11, 7:11 gegen Florian Fleckenstein. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Bernd Errolat und Thimo Heidsiek, das Bernd Errolat letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Matthias Heidsiek musste Manfred Ibert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Wenig Gegenwehr leistete Frederik Lang bei seinem 0:3 gegen Thorsten Poppert, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Claudio Soboll seine 2:3-Niederlage gegen Bilal Arslan quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim anschließenden 11:13, 13:11, 11:8, 11:8-Erfolg gegen Jürgen Heberer kam Julian Martin nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 1:3 verlor nachfolgend wiederum Marcel Weiß seine Partie gegen Thimo Heidsiek, in die Heidsiek anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Bernd Errolat gegen Florian Fleckenstein, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manfred Ibert bei seiner 1:3-Niederlage von Thorsten Poppert dann doch niedergerungen worden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frederik Lang und Matthias Heidsiek, das Frederik Lang letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lang mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Claudio Soboll gelang es, Jürgen Heberer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Julian Martin bei seinem 3:2 gegen Bilal Arslan zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indes für Weiß / Errolat beim 2:3 gegen Heidsiek / Fleckenstein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.09.2022 (01:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.09.2022 gegen den TTC Seligenstadt II, während der TTC Heusenstamm am 23.09.2022 gegen den JSK Rodgau antritt.

Statistik:

Sprendlinger Turngemeinde 1848

Doppel: Weiß / Errolat 1:1, Ibert / Lang 1:0, Soboll / Martin 0:1

Einzel: M. Weiß 0:2, B. Errolat 1:1, M. Ibert 0:2, F. Lang 1:1, C. Soboll 1:1, J. Martin 2:0

TTC Heusenstamm

Doppel: Heidsiek / Fleckenstein 1:1, Poppert / Arslan 0:1, Heidsiek / Heberer 1:0

Einzel: T. Heidsiek 1:1, F. Fleckenstein 2:0, T. Poppert 2:0, M. Heidsiek 1:1, J. Heberer 0:2, B. Arslan 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.09.2022 (01:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").